

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Sumpf-Glanzkrout - 28324343310002

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler	wiss. Name	Liparis loeselii
Art-Code 1903	dtsh. Name Sumpf-Glanzkrout		
Erfassungseinheit Nr.	28324343310002		
Erfassungseinheit Name	Liparis östlich Vallereyer Weiher		

Interne Nr. -	Feld Nr. LipLoe_029	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	7857
Kartierer	Thomas, Dr. Peter	1. Kartierdatum	05.07.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Nasses moosreiches Flachmoor mit teils viel Steifsegge und teils Kleinseggenried. Im trockenem Sommer 2017 oft nur feucht.

Shape Export Liparis Vallereyer Weiher

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle 1 steriles und 2 fertile Ex.
Optimum 2009: 134 Ex.

Datum 05.07.2017

Biototypen 3220 Kleinseggen-Ried basenreicher Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8225 (100%)

Nutzungen 420 Streumahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Habitat für die Art noch günstig, aber Konkurrenz in beeinträchtigendem Umfang. Pflege ungünstig, weil wohl nur jedes zweite Jahr gemäht.
Zustand der Population	B	Kleine Population (aber ungünstiges Liparis-Jahr). Optimum 2009: 134 Ex.! Nächstes VK 1-10 km entfernt.
Beeinträchtigungen	A	Keine
Gesamtzustand	B	Trotz kleiner Population mit B bewertet, da schlechtes Liparis-Jahr.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Sumpf-Glanzkraut - 28324343310002

21.10.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360002	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	05.07.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Liparis				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle

Zus. Quelle An zwei Stellen ein steriles und zwei fertile Ex.
Optimum 2009: 134 Ex.

Datum 05.07.2017

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Sumpf-Glanzkrout - 28324343310003

21.10.2020

Gebiet FFH Untere Argen und Seitentäler
Art-Code 1903 **dtsh. Name** Sumpf-Glanzkrout **wiss. Name** Liparis loeselii
Erfassungseinheit Nr. 28324343310003
Erfassungseinheit Name Liparis in Streuwiese am Fiedelershof

Interne Nr. - **Feld Nr.** LipLoe_031 **Anzahl Teilflächen** 1 **Fläche (m²)** 7314
Kartierer Thomas, Dr. Peter **1. Kartierdatum** 03.07.2017 **2. Kartierdatum**
Kartierungsmethodik Detailerfassung **Beibeobachtungen** 1 **Punktinformationen** 1

Beschreibung Feuchte Streuwiese, teils moosreiches Kleinseggenried, teils Pfeifengraswiese.
Shape Export Liparis am Fiedelershof

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bl Häufigkeit (Libellenkartierung Baden-Württemberg)
Häufigkeit II 2 - 5

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** - **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle Artenschutzprogramm BW (ASP)
Zus. Quelle Buchholz, A.
 2017 verschollen.
Datum 18.06.2014

Biotoptypen 3220 Kleinseggen-Ried basenreicher Standorte
 3310 Pfeifengras-Streuwiese

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8324 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Habitat für die Art ungünstig, weil meist zu trocken. Konkurrenz und Pflege OK.
Zustand der Population	C	2017 kein Nachweis. Nächstes VK in 1-10 km Entfernung.
Beeinträchtigungen	A	keine
Gesamtzustand	C	2017 kein Nachweis. Zuletzt 2014 einzelne Ex.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Sumpf-Glanzkraut - 28324343310003

21.10.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	03.07.2017			
dtsch. Name	Saum-Segge	wiss. Name	Carex hostiana	
Kategorie	ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	m etliche, mehrere			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Bemerkungen				

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360005	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	18.06.2014
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export	Liparis			

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle	Artenschutzprogramm BW (ASP)			
Zus. Quelle	Buchholz			
Datum	18.06.2014			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Sumpf-Glanzkraut - 28324343310004

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler	
Art-Code 1903	dtsh. Name Sumpf-Glanzkraut	wiss. Name <i>Liparis loeselii</i>
Erfassungseinheit Nr.	28324343310004	
Erfassungseinheit Name	Liparis nordöstlich Mittelsee	

Interne Nr. -	Feld Nr. LipLoe_543	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	381
Kartierer	Thomas, Dr. Peter	1. Kartierdatum	03.07.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	1	Punktinformationen	2

Beschreibung Flachmoor mit subdominant Steifsegge. Teilweise deckend Torfmoose, teilweise viele andere Laubmoose.
Shape Export Liparis Mittelsee

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium	fertil	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle an zwei Stellen je ein fertiles Ex.
Datum 03.07.2017

Biotoptypen 3200 Waldfreie Niedermoore und Sümpfe

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8324 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Habitat noch günstig. Konkurrenz in beeinträchtigendem Umfang. Pflege nahezu optimal.
Zustand der Population	C	Nur 2 Ex. , diese fertil. Nächste Population 1-10 km entfernt.
Beeinträchtigungen	A	keine
Gesamtzustand	C	Nur 2 Ex. Auch 2015 nur 2 Ex. Kleiner geeigneter Habitat.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Sumpf-Glanzkrout - 28324343310004

21.10.2020

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360003	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	03.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export	2 Liparis			

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	an zwei Stellen je ein fertiles Ex.
Datum	03.07.2017

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360004	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	03.07.2017
Typ	keine Angabe		Beibeobachtung	1
Shape Export	Ranunculus lingua			

Fundpunkt Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	03.07.2017		
dtsch. Name	Zungen-Hahnenfuß	wiss. Name	Ranunculus lingua

Kategorie	wf	Wuchsfläche (m ²)
Häufigkeit	wf	Wuchsfläche (m ²)

Zählgröße	Wuchsfläche [m ²]	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)	0.5
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Bemerkungen	evtl. angesalbt?
-------------	------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Sumpf-Glanzkrout - 28324343310005

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler			
Art-Code 1903	dtsh. Name Sumpf-Glanzkrout	wiss. Name <i>Liparis loeselii</i>		
Erfassungseinheit Nr.	28324343310005			
Erfassungseinheit Name	Liparis bei Ruzenweiler			

Interne Nr. -	Feld Nr. LipLoe_514 + 533	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	4033
Kartierer	Thomas, Dr. Peter	1. Kartierdatum	03.07.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Feucht-nasses Primulo-Schoenetum, meist offen und moosreich.
Shape Export Liparis bei Ruzenweiler

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 13	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle An 8 Stellen insgesamt 11 sterile und 2 fertile Ex.
Datum 03.07.2017

Biotoptypen 3221 Kopfbinsen-Ried

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Noch günstiges Habitat. Konkurrenz in beeinträchtigendem Umfang. Optimale Pflege.
Zustand der Population	B	Mittelgroße Population. Wg. schlechtem Liparis-Sommer viele sterile Ex. Nächstes VK in weniger als 1 km Entfernung.
Beeinträchtigungen	A	keine
Gesamtzustand	B	Mittelgroße Population in noch günstigem Habitat.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Sumpf-Glanzkraut - 28324343310005

21.10.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360006	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	03.07.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Liparis				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 13	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle An 8 Stellen insgesamt 11 sterile und 2 fertile Ex.
Datum 03.07.2017

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Sumpf-Glanzkrout - 28324343310006

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler	
Art-Code 1903	dtsh. Name Sumpf-Glanzkrout	wiss. Name <i>Liparis loeselii</i>
Erfassungseinheit Nr.	28324343310006	
Erfassungseinheit Name	Liparis im Karbachtal	

Interne Nr. -	Feld Nr.	LipLoe_547+ Anzahl Teilflächen 552+553	3	Fläche (m²)	4619
Kartierer	Thomas, Dr. Peter	1. Kartierdatum	06.07.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Moosreiche feuchte bis nasse Streuwiesen. Meist Kleinseggenried, teilweise auch viel Steifsegge.
Shape Export Liparis im Karbachtal

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 6	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle An 5 Stellen vier sterile und zwei fertile Ex. (schlechtes Liparis-Jahr)
Datum 06.07.2017

Biototypen 3220 Kleinseggen-Ried basenreicher Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Habitat noch günstig. Konkurrenz in beeinträchtigendem Umfang. Pflege optimal.
Zustand der Population	B	Nur 6 Liparis-Ex., aber schlechtes Liparis-Jahr. Nächste Vorkommen weniger als 1 km Entfernn.
Beeinträchtigungen	A	keine
Gesamtzustand	B	Habitat noch günstig. Kleine Population, aber schlechtes Liparis_Jahr.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Sumpf-Glanzkraut - 28324343310006

21.10.2020

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360007	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	06.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export	6 Liparis			

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 6	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	An 5 Stellen vier sterile und zwei fertile Ex. (schlechtes Liparis-Jahr)
Datum	06.07.2017

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Sumpf-Glanzkrout - 28324343310007

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler	
Art-Code 1903	dtsh. Name Sumpf-Glanzkrout	wiss. Name <i>Liparis loeselii</i>
Erfassungseinheit Nr.	28324343310007	
Erfassungseinheit Name	Liparis im Hangquellmoor westlich Leupolzmühle	

Interne Nr. -	Feld Nr. LipLoe_546	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1234
Kartierer	Thomas, Dr. Peter	1. Kartierdatum	06.07.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Hangquellmoor mit oft nassem Primulo-Schoenetum, teilweise auch Kleinseggenried. Moosreich; großflächig etwas zu trocken (besonders im trockenen Sommer 2017).

Shape Export Liparis westlich Leupolzmühle

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle P.Thomas im Rahmen des FFH-Monitoring

Datum 08.07.2015

Biotoptypen

3220 Kleinseggen-Ried basenreicher Standorte

3221 Kopfbinsen-Ried

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Habitat für die Art noch günstig. Konkurrenz in stark beeinträchtigendem Umfang. Pflege optimal.
Zustand der Population	C	Zuletzt 2015 2 Ex. Nächstes VK weniger als 1 km entfernt.
Beeinträchtigungen	A	keine
Gesamtzustand	C	Population immer klein. Zuletzt 2015.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Sumpf-Glanzkrout - 28324343310007

21.10.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360008	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	08.07.2015
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	2 Liparis				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium	fertil	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle P.Thomas im Rahmen des FFH-Monitoring
Datum 08.07.2015

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Sumpf-Glanzkrout - 28324343310008

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler	
Art-Code 1903	dtsh. Name Sumpf-Glanzkrout	wiss. Name <i>Liparis loeselii</i>
Erfassungseinheit Nr.	28324343310008	
Erfassungseinheit Name	Liparis im Hangquellmoor Bachholz bei Primisweiler	

Interne Nr. -	Feld Nr. LipLoe_576	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	762
Kartierer	Thomas, Dr. Peter	1. Kartierdatum	03.07.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Moosreiche quellig nasse Kopfbinsen- und Davallseggenriede.
Shape Export Liparis im Hangquellmoor Primisweiler

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 22	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle 17 sterile und 5 fertile Ex. (schlechtes Liparis-Jahr).
Datum 03.07.2017

Biotoptypen
 3221 Kopfbinsen-Ried
 3222 Davallseggen-Ried

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8324 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Habitat naturnah. Konkurrenz in beeinträchtigendem Umfang. Optimale Pflege
Zustand der Population	B	Mittelgroße Pop. 10-50% der Pflanzen fruchtend. Nächstes VK in 1-10 km Entfernung.
Beeinträchtigungen	A	keine
Gesamtzustand	A	Mittelgroße Population in naturnahem Habitat. Optimale Pflege.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Sumpf-Glanzkraut - 28324343310008

21.10.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360009	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	03.07.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	22 Liparis				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 22	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle 17 sterile und 5 fertile Ex. an 5 Stellen.
Datum 03.07.2017

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Goldener Scheckenfalter - 28324343310009

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler		
Art-Code 1065	dtsh. Name Goldener Scheckenfalter	wiss. Name Euphydryas aurinia	
Erfassungseinheit Nr.	28324343310009		
Erfassungseinheit Name	Streuwiese Fidellershof		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	22422
Kartierer	Bamann, Dr. Thomas	1. Kartierdatum	08.08.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Relativ großflächiges, zusammenhängendes Niedermoor mit schön ausgeprägten, trockeneren Streuwiesen mit Übergängen zu Magerwiesen. Die Vegetation ist sehr mager und niedrigwüchsig, während Teufelsabbiss zahlreich und regelmäßig mit kräftigen Pflanzen vertreten ist.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bl Häufigkeit (Libellenkartierung Baden-Württemberg)
Häufigkeit	VII 101 - 250

Zählgröße	Raupengespinst	Geschlecht	Anzahl	137	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 08.08.2017

Biototypen 3310 Pfeifengras-Streuwiese

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8324 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen **Grad** 1 schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Niedrigwüchsige Vegetationsstruktur, etwa 300 geeignete Wirtspflanzen, guter Habitatverbund
Zustand der Population	A	137 Raupengespinste
Beeinträchtigungen	A	Randlich nur leichte Beeinträchtigungen durch Nährstoffeinträge
Gesamtzustand	A	Das Gebiet befindet sich in allen Punkten in einem sehr guten Zustand und ist daher mit "A" zu bewerten.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Goldener Scheckenfalter - 28324343310009

21.10.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360010	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.08.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Goldener Scheckenfalter - 28324343310010

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler		
Art-Code 1065	dtsh. Name Goldener Scheckenfalter	wiss. Name Euphydryas aurinia	
Erfassungseinheit Nr.	28324343310010		
Erfassungseinheit Name	Streuwiesen Pfaffenberg		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	26144
Kartierer	Bamann, Dr. Thomas	1. Kartierdatum	08.08.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Das aus zwei Teilflächen bestehende Gebiet besteht aus einer mageren, eher trockenen Streuwiese im Süden, die in Richtung Norden in einer feuchtere Nasswiese mit trockenen Kuppen übergeht und aus einem feuchteren, wüchsigeren Nordteil, der bereichsweise zur Verschilfung neigt. Teufelsabbiss ist zahlreich und vor allem im Südteil in niedrigwüchsiger Vegetation vorhanden, die Größe der Pflanzen variiert jährlich je nach Wasserhaushalt. Dementsprechend variiert auch die Habitataignung; in feuchten Jahren ist die Südfläche besser geeignet, in trockenen Jahren die Nordfläche.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bl Häufigkeit (Libellenkartierung Baden-Württemberg)
Häufigkeit	V 21 - 50

Zählgröße	Raupengespinnt	Geschlecht	Anzahl 25	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	08.08.2017

Biototypen	3310 Pfeifengras-Streuwiese
-------------------	-----------------------------

Biotoperelemente	- -
-------------------------	-----

Naturraum	33 Westallgäuer Hügelland (100%)
------------------	-----------------------------------

TK-Blatt	8324 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	422 Streumahd, regelmäßig
------------------	---------------------------

Beeinträchtigungen	221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen	Grad 1	schwach
	814 Expansive Pflanzenart	1	schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Magere und niedrigwüchsige Vegetationsstruktur (Südteil), 80 geeignete Wirtspflanzen, guter Habitatverbund
Zustand der Population	A	25 Raupengespinnte
Beeinträchtigungen	A	Nur leichte Beeinträchtigungen im Nordteil durch Nährstoffeinträge und Verschilfung.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Goldener Scheckenfalter - 28324343310010

21.10.2020

Gesamtzustand A Das Gebiet befindet sich in allen Punkten in einem sehr guten Zustand und ist daher mit "A" zu bewerten.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360011	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.08.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Goldener Scheckenfalter - 28324343310011

21.10.2020

Gebiet FFH Untere Argen und Seitentäler
Art-Code 1065 **dtsh. Name** Goldener Scheckenfalter **wiss. Name** *Euphydryas aurinia*
Erfassungseinheit Nr. 28324343310011
Erfassungseinheit Name NSG Karbachmoos und Quellmoore Ruzenweiler und Leupolzmühle

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	4	Fläche (m²)	45849
Kartierer	Bamann, Dr. Thomas	1. Kartierdatum	22.08.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung In drei Teilgebiete aufgetrenntes Schwerpunktorkommen von *E. aurinia*: Im Süden befindet sich das Quellmoor Ruzenweiler mit relativ mageren, aber gleichzeitig verschilfenden Kopfbinsen-Rieden, im Norden das Quellmoor Leupolzmühle mit mageren und noch offenen Kopfbinsen-Rieden und im Osten das NSG Karbachmoos mit großflächigen Pfeifengras-Streuwiesen. Teufelsabbiss ist häufig und regelmäßig mit kräftigen Pflanzen vertreten, die Vegetationsstruktur ist bereichsweise noch niedrigwüchsig.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie bl Häufigkeit (Libellenkartierung Baden-Württemberg)
Häufigkeit VI 51 - 100

Zählgröße	Raupengespinnt	Geschlecht	Anzahl	52	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 22.08.2017

Biototypen
 3221 Kopfbinsen-Ried
 3310 Pfeifengras-Streuwiese

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen	221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen	Grad	2	mittel
	814 Expansive Pflanzenart		3	stark
	834 Beschattung		2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Bereichsweise niedrigwüchsige Vegetationsstruktur, 300 geeignete Wirtspflanzen, guter Habitatverbund
Zustand der Population	A	52 Raupengespinste

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Goldener Scheckenfalter - 28324343310011

21.10.2020

Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen bestehen vor allem im Quellmoor Ruzenweiler und im NSG Karbachmoos aufgrund von Verschilfung, außerdem in den Quellmooren Ruzenweiler und Leupolzmühle aufgrund von Beschattung durch angrenzende Gehölze.
Gesamtzustand	A	Trotz der vorhandenen Beeinträchtigungen ist das Vorkommen aufgrund der Individuenzahl, der Habitatqualität und des guten Habitatverbunds noch als "A" zu bewerten.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360012	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	22.08.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Goldener Scheckenfalter - 28324343310012

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler		
Art-Code 1065	dtsh. Name Goldener Scheckenfalter	wiss. Name Euphydryas aurinia	
Erfassungseinheit Nr.	28324343310012		
Erfassungseinheit Name	Streuweise Eisweiher		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	3957
Kartierer	Bamann, Dr. Thomas	1. Kartierdatum	29.07.2017	2. Kartierdatum	26.05.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Kleinflächige, relativ nasse Streuwiese mit magerer, niedrigwüchsiger Vegetationsstruktur. Teufelsabbiss ist eher selten und meist mit kümmerigen Pflanzen vertreten.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bl Häufigkeit (Libellenkartierung Baden-Württemberg)
Häufigkeit	I 1

Zählgröße	Raupengespinst	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle

Zus. Quelle

Datum 29.07.2017

Biotoptypen 3220 Kleinseggen-Ried basenreicher Standorte
3310 Pfeifengras-Streuweise

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8225 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 306 Überflutung **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Niedrigwüchsige Vegetationsstruktur, aber nur fünf geeignete Wirtspflanzen und ein schlechter Habitatverbund
Zustand der Population	C	1 Raupengespinst
Beeinträchtigungen	A	Mit Ausnahme der Nässe sind kaum Beeinträchtigungen vorhanden
Gesamtzustand	C	Das Vorkommen ist aufgrund der geringen Nachweiszahl, des weitgehenden Fehlens geeigneter Wirtspflanzen und des schlechten Habitatverbunds als "C" zu bewerten.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Goldener Scheckenfalter - 28324343310012

21.10.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360013	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	29.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Goldener Scheckenfalter - 28324343310013

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler		
Art-Code 1065	dtsh. Name Goldener Scheckenfalter	wiss. Name Euphydryas aurinia	
Erfassungseinheit Nr.	28324343310013		
Erfassungseinheit Name	Vallereyer Weiher		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	15438
Kartierer	Bamann, Dr. Thomas	1. Kartierdatum	02.08.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Relativ großflächiges und zusammenhängendes Niedermoor, das nur kleinflächig noch geeignete Bedingungen für E. aurinia bietet. Weite Teile sind aufgrund von mangelnder Grabenpflege und Vernässung nicht mehr (regelmäßig) gepflegt und verschilfen zunehmend. Die Vegetationsstruktur ist wüchsig, Teufelsabbiss relativ selten, aber dafür teilweise mit kräftigen Pflanzen vorhanden.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bl Häufigkeit (Libellenkartierung Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	I	1			
Zählgröße	Raupengespinst	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	02.08.2017				

Biotoptypen 3310 Pfeifengras-Streuwiese

Biotopelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8225 (100%)

Nutzungen
 421 Streumahd, unregelmäßig
 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen	201 Nutzungsauffassung	Grad 3	stark
	221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen	3	stark
	306 Überflutung	3	stark

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Wüchsige Vegetationsstruktur, 25 geeignete Wirtspflanzen, durchschnittlicher Habitatverbund (umgebend zwei weitere sporadisch besiedelte Flächen)
Zustand der Population	C	1 Raupengespinst

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Goldener Scheckenfalter - 28324343310013

21.10.2020

Beeinträchtigungen	C	Starke Beeinträchtigungen durch mangelnde Grabenpflege, Vernässung, Verschilfung, Gehölzsukzession und Nährstoffeinträge aus angrenzenden Flächen
Gesamtzustand	C	Aufgrund der starken Beeinträchtigungen, der wüchsigen Vegetation und des geringen Vorkommens der Zielart muss das Habitat als "C" bewertet werden.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360014	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	02.08.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Vierzähne Windelschnecke - 28324343310014

21.10.2020

Gebiet FFH Untere Argen und Seitentäler
Art-Code 1013 **dtsh. Name** Vierzähne Windelschnecke **wiss. Name** *Vertigo geyeri*
Erfassungseinheit Nr. 28324343310014
Erfassungseinheit Name Streuwiese / Kleinseggenried 300 m SSW Leupolzmühle

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	72467
Kartierer	Klemm, Matthias	1. Kartierdatum	02.09.2018	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	2

Beschreibung Kurzrasige Pfeifengraswiese auf Niedermoorstandort, reichlich *Succisa pratensis*, *Parnassia palustris*, *Carex davalliana*, *Carex panicea* *Briza media* und Orchideen (Fruchtstände)
Shape Export Lebensstätte Vierrzähneige Windelschnecke Streuwiese / Kleinseggenried 300 m SSW Leupolzmühle

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000
Häufigkeit c häufig, große Population

Zählgröße	Gehäuse, Leerschale, Köcher	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 02.09.2018

Biotoptypen 3220 Kleinseggen-Ried basenreicher Standorte
 3310 Pfeifengras-Streuwiese

Biotopelemente 403 einzelne Schlenken

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Insgesamt gut: Günstige Vegetationsstruktur (Matrixhöhe 20 cm, kleinseggenreich, gute ausgebildete Moosschicht), Niedermoorstandort. Als Folge der sommerlichen Dürreperiode zum Begehungszeitpunkt deutlich zu trocken.
Zustand der Population	B	Knapp mittlere Populationsdichte, in den beiden entnommenen Mischproben nur 2 bzw. 3 lebende Individuen, Schätzwert Populationsdichte ca. 10 Ind. / m2. In Jahren mit durchschnittlichen Niederschlägen vermutlich höher (deshalb noch B)
Beeinträchtigungen	A	Keine Beeinträchtigung erkennbar

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Vierzähige Windelschnecke - 28324343310014

21.10.2020

Gesamtzustand	B	Lebensstätte der Vierzähigen Windelschnecke in gutem Erhaltungszustand (B)
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	2	mit Artfund	2
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung -
--------------------------------	------	----------------------

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360015	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	02.09.2019
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Punktinformation Vierzähige Windelschnecke (Individuenzahl in Streuprobe 6 l)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Gehäuse, Leerschale, Köcher	Geschlecht		Anzahl	1	Wert (m²,%)	
------------------	-----------------------------	-------------------	--	---------------	---	-------------------------------	--

Stadium		Verhalten		Sonstiges	
Vorkommenstatus					

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	02.09.2019

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	2	Wert (m²,%)	
Stadium	adult, Imago	Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	02.09.2018

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360016	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	02.09.2018
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Punktinformation Vierzähige Windelschnecke (Individuenzahl in Streuprobe 6 l)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Vierzählige Windelschnecke - 28324343310014

21.10.2020

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	02.09.2019

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	02.09.2018

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Vierzählige Windelschnecke - 28324343310015

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler		
Art-Code 1013	dtsh. Name Vierzählige Windelschnecke	wiss. Name <i>Vertigo geyeri</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28324343310015		
Erfassungseinheit Name	Hangquellmoor 250 m W Leupolzmühle		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	3870
Kartierer	Klemm, Matthias	1. Kartierdatum	02.09.2018	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung	Artenreiches, kurzrasiges Kleinseggenried basenreicher Standorte (Davalls-Seggenried)
Shape Export	Lebensstätte Vierzählige Windelschnecke Hangquellmoor 250 m W Leupolzmühle

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000
Häufigkeit	c häufig, große Population

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	02.09.2018

Biototypen	3220 Kleinseggen-Ried basenreicher Standorte
-------------------	--

Biotoperelemente	- -
-------------------------	-----

Naturraum	33 Westallgäuer Hügelland (100%)
------------------	-----------------------------------

TK-Blatt	8224 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	422 Streumahd, regelmäßig
------------------	---------------------------

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Gut: Günstige Vegetationsstruktur (Matrixhöhe 20 cm, kleinseggenreich, gute ausgebildete Mooschicht), Niedermoorstandort. Als Folge der sommerlichen Dürreperiode zum Begehungszeitpunkt deutlich zu trocken.
Zustand der Population	B	Hohe Populationsdichte, in der entnommenen Mischprobe 10 lebende Individuen (alle juvenil). Schätzwert Populationsdichte ca. 40 Ind. / m ² . In Jahren mit durchschnittlichen Niederschlägen vermutlich höher
Beeinträchtigungen	A	Keine Beeinträchtigung erkennbar
Gesamtzustand	B	Lebensstätte der Vierzähligen Windelschnecke in gutem Erhaltungszustand (B)
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Vierzählige Windelschnecke - 28324343310015

21.10.2020

Anzahl Stichproben 1 **mit Artfund** 1

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360017	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	02.09.2018
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Vierzählige Windelschnecke (Individuenzahl in Streuprobe 6 l)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 10	Wert (m²,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 02.09.2018

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Vierzähnlige Windelschnecke - 28324343310016

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler		
Art-Code 1013	dtsh. Name Vierzähnlige Windelschnecke	wiss. Name Vertigo geyeri	
Erfassungseinheit Nr.	28324343310016		
Erfassungseinheit Name	Grundweiher am Holzhäusle, Streuwiese am Hangfuß		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	2863
Kartierer	Klemm, Matthias	1. Kartierdatum	01.09.2018	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Steifseggenreiches Niedermoor am Hangfuß, gut ausgebildete Mooschicht (zum Begehungszeitpunkt firsich abgemäht)

Shape Export Lebensstätte Vierzähnlige Windelschnecke Grundweiher am Holzhäusle

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 01.09.2018

Biotoptypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 805 Eutrophierung **Grad** 2 **mittel**

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Insgesamt mittlere Habitatqualität: Vegetationsdeckung vermutlich hoch (Carex elata häufig)
Zustand der Population	B	Knapp mittlere Populationsdichte, in der entnommenen Mischproben w. 3 lebende Individuen, Schätzwert Populationsdichte > 12 Ind. / m2. In Jahren mit durchschnittlichen Niederschlägen vermutlich höher
Beeinträchtigungen	B	Nährstoffeintrag aus angrenzenden Flächen
Gesamtzustand	B	Lebensstätte der Vierzähnligen Windelschnecke in noch gutem Erhaltungszustand (B)
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Vierzählige Windelschnecke - 28324343310016

21.10.2020

Anzahl Stichproben 1 mit Artfund 1

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360018	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	01.09.2018
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Vierzählige Windelschnecke (Individuenzahl in Streuprobe 6 l)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 01.09.2018

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 01.09.2018

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Vierzähnlige Windelschnecke - 28324343310017

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler		
Art-Code 1013	dtsh. Name Vierzähnlige Windelschnecke	wiss. Name Vertigo geyeri	
Erfassungseinheit Nr.	28324343310017		
Erfassungseinheit Name	Kalkflachmoor bei Fidelershof		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	23894
Kartierer	Klemm, Matthias	1. Kartierdatum	31.08.2018	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Südexponiertes Hangquellmoor, zum Untersuchungszeitraum bereits gemäht und sehr trocken.
Shape Export Lebensstätte Vierzähnlige Windelschnecke Kalkflachmoor bei Fidelershof

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 8	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle	Daten MaP-Erstellung			
Zus. Quelle				
Datum	31.08.2018			

Biotoptypen 3220 Kleinseggen-Ried basenreicher Standorte
 3310 Pfeifengras-Streuweise

Biotopolelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8324 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
	831 Ungeeignete Pflege	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Beurteilung der Vegetationsstruktur aufgrund der kürzlich erfolgten Streumahd nicht möglich, Fläche zum Begehungszeitpunkt stark abgetrocknet, un dementsprechend Habitatqualität in hydrologischer Hinsicht als mittel bis schlecht einzustufen.
Zustand der Population	B	Mittlere bis hohe Populationsdichte: 8 lebende Individuen in Mischprobe (2 ad., 6. juv.), Schätzwert +/- 30 Ind. / m2
Beeinträchtigungen	B	Frühe Mahd bereits Mitte August begünstigt die hochsommerliche Austrocknung der Fläche
Gesamtzustand	B	Lebensstätte der Vierzähnligen Windelschnecke in gutem Erhaltungszustand (B)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Vierzähige Windelschnecke - 28324343310017

21.10.2020

Bewertungsmodus		Bewertung	
------------------------	--	------------------	--

Anzahl Stichproben	1	mit Artfund	1
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360019	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	31.08.2018
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Vierzähige Windelschnecke (Individuenzahl in Streuprobe 6 l)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 8	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	31.08.2018

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Vierzähniige Windelschnecke - 28324343310018

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler		
Art-Code 1013	dtsh. Name Vierzähniige Windelschnecke	wiss. Name <i>Vertigo geyeri</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28324343310018		
Erfassungseinheit Name	Streuweise am Pfaffenberg Süd		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	3029
Kartierer	Klemm, Matthias	1. Kartierdatum	31.08.2018	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Artenreiches, kurzrasiges Kleinseggenried basenreicher Standorte (Davalls-Seggenried)
Shape Export Lebensstätte Vierzähniige Windelschnecke Streuweise am Pfaffenberg Spd

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000			
Häufigkeit	c häufig, große Population			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 54	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle	Daten MaP-Erstellung			
Zus. Quelle				
Datum	31.08.2018			

Biototypen 3220 Kleinseggen-Ried basenreicher Standorte

Biotopenelemente 403 einzelne Schlenken

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8324 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Günstige Vegetationsstruktur (Matrixhöhe 20 cm, kleinseggenreich, gute ausgebildete Mooschicht), Niedermoorstandort. Als Folge der sommerlichen Dürreperiode zum Begehungszeitpunkt deutlich zu trocken.
Zustand der Population	A	Hervorragend: Sehr hohe Populationsdichte, in der entnommenen Mischprobe 54 lebende Individuen (5 a.d, 49 juv.), Schätzwert Populationsdichte +/- 200 Ind. / m2.
Beeinträchtigungen	A	Nicht erkennbar
Gesamtzustand	A	Lebensstätte der Vierzähniigen Windelschnecke in hervorragendem Erhaltungszustand (A)
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Vierzählige Windelschnecke - 28324343310018

21.10.2020

Anzahl Stichproben 1 mit Artfund 1

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360020	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	31.08.2018
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Vierzählige Windelschnecke (Individuenzahl in Streuprobe 6 l)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 49	Wert (m²,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 31.08.2019

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 5	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 31.08.2018

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Vierzähnlige Windelschnecke - 28324343310019

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler		
Art-Code 1013	dtsh. Name Vierzähnlige Windelschnecke	wiss. Name <i>Vertigo geyeri</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28324343310019		
Erfassungseinheit Name	ND Kalkquellmoor Ruzenweiler 150 m NW Ruzenweiler		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	2710
Kartierer	Klemm, Matthias	1. Kartierdatum	13.09.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Kleinseggenried basenreicher Standorte, im westlichen Teil gut vernässt (Niedermoorstandort mit individuenreiches Vorkommen von Fieberklee), im zentralen und östlichen Teil nach Osten abfallend, nur stellenweise anmoorig

Shape Export Lebensstätte Vierzähnlige Windelschnecke Kalkquellmoor Ruzenweiler

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	20	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle	Privatperson, sonstige
Zus. Quelle	Matthias Klemm, privat
Datum	13.09.2016

Biototypen 3220 Kleinseggen-Ried basenreicher Standorte

Biotopelemente 403 einzelne Schlenken

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 805 Eutrophierung **Grad** 1 schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Insgesamt gut: Günstige Vegetationsstruktur (Matrixhöhe 20 cm, kleinseggenreich, gute ausgebildete Moosschicht) a<uf der gesamten Fläche. Im westlichen Teil in hydrologische Hinsicht hervorragende Habitatqualität, im zentralen und östlichen Teil nur stellenweise geeignet. Durch Anstau deas Abzugsgrabens dürfte sich der Zustand in hydroloigscher Hinsicht mittelfristig verbessern
Zustand der Population	B	Insgesamt gut: Im westlichen Teil hervorragend. In der entnommenen Mischprobe 20 lebende Individuen (7 ad., 13 ad.) und 40 frische Gehäuse). Im zentralen und östlichen Teil aktuell nur sehr geringe Dichte. Hier ist aufgrund der Wiedervernässungsmaßnahmen mit einer positiven

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Vierzählige Windelschnecke - 28324343310019

21.10.2020

		Bestandsentwicklung zu rechnen.	
Beeinträchtigungen	A	Insgesamt geringe Beeinträchtigungen (Nährstoffeinträge aus angrenzenden Flächen)	
Gesamtzustand	B	Lebensstätte der Vierrähligen Windelschnecke in gutem Erhaltungszustand (B)	
Bewertungsmodus		Bewertung	

Anzahl Stichproben	1	mit Artfund			1
--------------------	---	--------------------	--	--	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung			-
-------------------------	------	--------------------	--	--	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360021	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	13.09.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Punktinformation Vierzählige Windelschnecke (Individuenzahl in Streuprobe 6 l)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	7	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges				

Quelle	Privatperson, sonstige
Zus. Quelle	Matthias Klemm, private Erhebung
Datum	13.09.2016

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Gehäuse, Leerschale, Köcher	Geschlecht		Anzahl	20	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges				

Quelle	Privatperson, sonstige
Zus. Quelle	Matthias Klemm, private Erhebung
Datum	13.09.2016

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Gehäuse, Leerschale, Köcher	Geschlecht		Anzahl		Wert (m²,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten				
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges				

Quelle	Privatperson, sonstige
Zus. Quelle	Matthias Klemm, private Erhebung
Datum	13.09.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Vierzählige Windelschnecke - 28324343310019

21.10.2020

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 13	Wert (m²,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		
Quelle	Privatperson, sonstige			
Zus. Quelle	Matthias Klemm, private Erhebung			
Datum	13.09.2016			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Vierzähnlige Windelschnecke - 28324343310020

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler		
Art-Code 1013	dtsh. Name Vierzähnlige Windelschnecke	wiss. Name <i>Vertigo geyeri</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28324343310020		
Erfassungseinheit Name	Hangquellmoor am Südufer des Artisberger Weihers		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	3950
Kartierer	Klemm, Matthias	1. Kartierdatum	01.09.2018	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Kleinseggenried basenreicher Standorte mit gut ausgebildeter Mooschicht und guter Habitateignung aus hydrologischer Sicht (Niedermoorstandort). Fläche kurz vor Begehungstermin gemäht.

Shape Export Lebensstätte Vierzähnlige Windelschnecke Hanquellmoor am Südufer des Artisberger Weihers

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000
Häufigkeit	c häufig, große Population

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	01.09.2018

Biotoptypen 3220 Kleinseggen-Ried basenreicher Standorte

Biotopelemente 403 einzelne Schlenken

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8225 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen	805 Eutrophierung	Grad 1	schwach
---------------------------	-------------------	---------------	---------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Gut ausgebildete Mooschicht, gleichmäßige Vernässung (Vegetationsstruktur kann aufgrund frisch erfolgter Mahd nicht beurteilt werden)
Zustand der Population	A	Insgesamt gut: Im westlichen Teil hervorragend. In der entnommenen Mischprobe 44 lebende Individuen (19 ad., 25 juv.), Schätzwert +/- 175 Ind. / m2
Beeinträchtigungen	A	Nährstoffeinträge aus angrenzendem Intensivgrünland (kein Pufferstreifen vorhanden)
Gesamtzustand	A	Lebensstätte der Vierzähnligen Windelschnecke in hervorragendem Erhaltungszustand (A)
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Vierzählige Windelschnecke - 28324343310020

21.10.2020

Anzahl Stichproben 1 mit Artfund 1

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360022	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	01.09.2018
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Vierzählige Windelschnecke (Individuenzahl in Streuprobe 6 l)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 25	Wert (m²,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 01.09.2018

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 19	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 01.09.2018

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Vierzähnlige Windelschnecke - 28324343310021

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler		
Art-Code 1013	dtsh. Name Vierzähnlige Windelschnecke	wiss. Name <i>Vertigo geyeri</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28324343310021		
Erfassungseinheit Name	Streuwiesenrelikt westlich Vallereyer Weiher (Feuchtgebiet O Röckenberg)		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	2290
Kartierer	Klemm, Matthias	1. Kartierdatum	01.09.2018	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Aufgrund Entwässerungsmaßnahmen relativ trockene Pfeifengraswiese, Habiateignung für *Vertigo geyeri* nur punktuell vorhanden

Shape Export Lebensstätte Vierzähnlige Windelschnecke Streuwiesenrelikt W Vallereyer Weiher

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie ga (Menge aus §-32-Kartierung und Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit w wenige, vereinzelt

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	-	Anzahl	-	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten					
Vorkommenstatus		Sonstiges					

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 01.09.2018

Biotoptypen 3310 Pfeifengras-Streuwiese

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8225 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 805 Eutrophierung **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Wasserhaushalt durch Entwässerungsgraben stark beeinträchtigt, Vegetationsstruktur kann aufgrund frisch erfolgter Mahd nicht beurteilt werden (vermutlich relativ hohe Vegetationsdeckung, viel <i>Carex elata</i>)
Zustand der Population	C	Schlecht. Lediglich ein lebendes Individuum in Mischprobe, keine Gehäusefunde
Beeinträchtigungen	B	Nährstoffeinträge aus angrenzenden Flächen
Gesamtzustand	C	Lebensstätte der Vierzähnligen Windelschnecke in schlechtem Erhaltungszustand (C)
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Vierzählige Windelschnecke - 28324343310021

21.10.2020

Anzahl Stichproben 1 mit Artfund 1

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360023	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	01.09.2018
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Vierzählige Windelschnecke (Individuenzahl in Streuprobe 6 l)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 01.09.2018

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Vierzähnlige Windelschnecke - 28324343310022

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler		
Art-Code 1013	dtsh. Name Vierzähnlige Windelschnecke	wiss. Name Vertigo geyeri	
Erfassungseinheit Nr.	28324343310022		
Erfassungseinheit Name	Streuwiese (Niedermoor) 300 m SSO Vallereyer Weiher		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	8990
Kartierer	Klemm, Matthias	1. Kartierdatum	01.09.2018	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Seggenreiche Nasswiese auf Niedermoorstandort, zum Untersuchungszeitpunkt bis auf einige Streifen frisch gemäht und aufgrund der Sommertrockenheit nur mäßig feucht

Shape Export Lebeensstätte Vierzähnlige Windelschnecke Streuwiese 300 m SSO Vallereyer Weiher

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000

Häufigkeit v sehr selten, sehr kleine Population, Einzelindividuen

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 01.09.2018

Biotoptypen 3320 Nasswiese

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8225 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Mittel: Relativ hohe Vegetationsdeckung, Mooschicht vorhanden. In hydrologischer Hinsicht nur eingeschränkte Habitategnung für Vertigo geyeri
Zustand der Population	C	Schlecht. Sehr geringe Populationsdichte (keine lebenden Individuen nachgewiesen, zwei frische Gehäuse in Mischprobe)
Beeinträchtigungen	A	Nicht erkennbar
Gesamtzustand	C	Lebensstätte der Vierzähnligen Windelschnecke in schlechtem Erhaltungszustand (C)
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Vierzählige Windelschnecke - 28324343310022

21.10.2020

Anzahl Stichproben 1 mit Artfund 1

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360024	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	01.09.2018
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Vierzählige Windelschnecke (Individuenzahl in Streuprobe 6 l)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Gehäuse, Leerschale, Köcher	Geschlecht		Anzahl 2	Wert (m²,%)
------------------	--------------------------------	-------------------	--	-----------------	--------------------

Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 01.09.2018

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Vierzähnlige Windelschnecke - 28324343310023

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler		
Art-Code 1013	dtsh. Name Vierzähnlige Windelschnecke	wiss. Name <i>Vertigo geyeri</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28324343310023		
Erfassungseinheit Name	Streuwiese (Niedermoor) 450 m SSO Vallereyer Weiher		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	5775
Kartierer	Klemm, Matthias	1. Kartierdatum	01.09.2018	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung	Nasse Streuwiese auf Niedermoorstand mit mittlerer Vegetationsdeckung (Groß- und Kleinseggen)
Shape Export	Lebensstätte Vierzähnlige Windelschnecke Streuwiese 450 m SSO Vallereyer Weiher

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000
Häufigkeit	c häufig, große Population

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
---------------	----------------------

Zus. Quelle

Datum	01.09.2018
--------------	------------

Biototypen	3322 Nasswiese basenreicher Standorte der montanen Lagen
-------------------	--

Biotoperelemente	403 einzelne Schlenken
-------------------------	------------------------

Naturraum	33 Westallgäuer Hügelland (100%)
------------------	-----------------------------------

TK-Blatt	8225 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	422 Streumahd, regelmäßig
------------------	---------------------------

Beeinträchtigungen	805 Eutrophierung	Grad 2	mittel
---------------------------	-------------------	---------------	--------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	In hydrologische Hinsicht gut (Niedermoorstandort, dauerhaft nass, stellenweise <i>Menyanthes trifoliata</i>). Mittlere Vegetationsdeckung, Moosschicht nur relativ schwach entwickelt
Zustand der Population	A	Hervorragend: 43 lebende Individuen (25 ad., 18. juv.) in Mischprobe, außerdem 26 frische Gehäuse. Schätzwert Populationsdichte +/- 160 Ind. /m ²
Beeinträchtigungen	B	Nährstoffeintrag aus angrenzenden Flächen (Intensivgrünland)
Gesamtzustand	B	Lebensstätte der Vierzähnligen Windelschnecke in gutem Erhaltungszustand (B)
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Vierzähniige Windelschnecke - 28324343310023

21.10.2020

Anzahl Stichproben 1 mit Artfund 1

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360026	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	01.09.2018
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Vierzähniige Windelschnecke (Individuenzahl in Streuprobe 6 l)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 18	Wert (m²,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 01.09.2018

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 25	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 01.09.2018

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Gehäuse, Leerschale, Köcher	Geschlecht		Anzahl 26	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 01.09.2018

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Vierzähnlige Windelschnecke - 28324343310024

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler		
Art-Code 1013	dtsh. Name Vierzähnlige Windelschnecke	wiss. Name Vertigo geyeri	
Erfassungseinheit Nr.	28324343310024		
Erfassungseinheit Name	Kalkflachmoor östlich des Vallereyer Weihers		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	8484
Kartierer	Klemm, Matthias	1. Kartierdatum	13.09.2016	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	4

Beschreibung Kleinseggenried basenreicher Standort auf Niedermoorstandorte, mit lichter Vegetationsstruktur und +/- konstantem Wasserhaushalt (keine Austrocknung, keine Überstauung)

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000			
Häufigkeit	c häufig, große Population			
Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle	Daten Naturschutzverwaltung, sonstige			
Zus. Quelle	FFH-Monitoring Baden-Württemberg 2016/2017, Matthias Klemm			
Datum	13.09.2016			

Biototypen 3220 Kleinseggen-Ried basenreicher Standorte

Biotoperelemente 403 einzelne Schlenken

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8225 (100%)

Nutzungen 421 Streumahd, unregelmäßig
422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 201 Nutzungsauffassung **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Sehr gut. Nährstoffarmer Niedermoorstandort mit konstanten Wasserhaushalt (i.d. R. keine Austrocknung, keine Überstauung), lichte Vegetationsstruktur (Matrixhöhe ca. 20 cm), viele Kleinseggen, gut ausgebildete Mooschicht
Zustand der Population	A	Sehr hohe Populationsdichte. 114 lebende Individuen (47 ad., 67 juv.) in vier Probequadraten à 0,25 m ² .
Beeinträchtigungen	B	Jährliche Streumahd findet aktuelle nur auf ca. 80% der Fläche statt
Gesamtzustand	A	Lebensstätte der Vierzähnligen Windelschnecke in hervorragendem Erhaltungszustand (A)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Vierzähnlige Windelschnecke - 28324343310024

21.10.2020

Bewertungsmodus	Bewertung		
Anzahl Stichproben	4	mit Artfund	4
Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360027	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	13.09.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Vierzähnlige Windelschnecke (Individuenzahl in Probequadrat 0,25 m²)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	23	Wert (m²,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			
Quelle	Daten Naturschutzverwaltung, sonstige				
Zus. Quelle	FFH-Monitoring Baden-Württemberg 2016/2017, Matthias Klemm				
Datum	13.09.2018				

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	14	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			
Quelle	Daten Naturschutzverwaltung, sonstige				
Zus. Quelle	FFH-Monitoring Baden-Württemberg 2016/2017, Matthias Klemm				
Datum	13.09.2018				

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360028	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	13.09.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Vierzähnlige Windelschnecke (Individuenzahl in Probequadrat 0,25 m²)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Gehäuse, Leerschale, Köcher	Geschlecht	Anzahl	28	Wert (m²,%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Vierzähige Windelschnecke - 28324343310024

21.10.2020

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges
<hr/>	
Quelle	Daten Naturschutzverwaltung, sonstige
Zus. Quelle	FFH-Monitoring Baden-Württemberg 2016/2017, Matthias Klemm
Datum	13.09.2016

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360029	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	13.09.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Punktinformation Vierzähige Windelschnecke (Individuenzahl in Probequadrat 0,25 m ²)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
<hr/>				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 13	Wert (m²,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		
<hr/>				
Quelle	Daten Naturschutzverwaltung, sonstige			
Zus. Quelle	FFH-Monitoring Baden-Württemberg 2016/2017, Matthias Klemm			
Datum	13.09.2016			

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
<hr/>				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 12	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		
<hr/>				
Quelle	Daten Naturschutzverwaltung, sonstige			
Zus. Quelle	FFH-Monitoring Baden-Württemberg 2016/2017, Matthias Klemm			
Datum	13.09.2016			

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360030	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	13.09.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Punktinformation Vierzähige Windelschnecke (Individuenzahl in Probequadrat 0,25 m ²)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
<hr/>				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 21	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Vierzählige Windelschnecke - 28324343310024

21.10.2020

Quelle Daten Naturschutzverwaltung, sonstige
Zus. Quelle FFH-Monitoring Baden-Württemberg 2016/2017, Matthias Klemm
Datum 13.09.2016

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	juvenil, jung	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle Daten Naturschutzverwaltung, sonstige
Zus. Quelle FFH-Monitoring Baden-Württemberg 2016/2017, Matthias Klemm
Datum 13.09.2016

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Schmale Windelschnecke - 28324343310025

21.10.2020

Gebiet FFH Untere Argen und Seitentäler
Art-Code 1014 **dtsh. Name** Schmale Windelschnecke **wiss. Name** *Vertigo angustior*
Erfassungseinheit Nr. 28324343310025
Erfassungseinheit Name Lebensstätte Schmale Windelschnecke I (AAA-Flächen)

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	4	Fläche (m²)	20489
Kartierer	Klemm, Matthias	1. Kartierdatum	31.08.2018	2. Kartierdatum	01.09.2018
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	7

Beschreibung Die Erfassungseinheit besteht aus vier Teilflächen mit AAA-Bewertung

- . Hangquellmoor 250 m WS Leupolzmühle (Kleinseggenried basenreicher Standorte)
- Hangquellmoor S Bauhofschlössle (Komplex aus Kleinseggenried basenreicher Standorte und Pfeifengraswiesen)
- Quellmulde SO Weiher Röhrenmoos (Kleinseggenried basenreicher Standorte)
- Streuwiese am Ostufer des Mittelsees (Nasse Pfeifengraswiese mit Schneidried)

Shape Export Lebensstätte der Schmalen Windelschnecke in hervorragendem Erhaltungszustand (A)

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000
Häufigkeit c häufig, große Population

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	-	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 22.09.2018

Biotoptypen 3220 Kleinseggen-Ried basenreicher Standorte
 3310 Pfeifengras-Streuwiese

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (91%)
 8324 (9%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

Habitatqualität	Bewertung	Bemerkung
	A	Hervorragend: Alle Flächen werden regelmäßig gepflegt (jährliche Streumahd), und erfüllen mit

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Schmale Windelschnecke - 28324343310025

21.10.2020

Zustand der Population	A	einer lichten bis mäßig dichten Vegetationsstruktur (incl. gut ausgebildeter Moosschicht) die strukturellen Anforderungen der Schmalen Windelschnecke in vollem Umfang. Gleiches gilt bezüglich des Wasserhaushalts, d.h. es handelt sich um +/- konstant vernässte Niedermoorstandorte bzw. wechsellasse Kalksümpfe (Streuwiese am Ostufer des Mittelsees) Hervorragend: In den drei im Jahr 2018 entnommenen Mischproben waren folgende Individuenzahlen enthalten: - Hangquellmoor 250 m W Leupolzmühle: 88 (31 ad., 47 juv.) - Hangquellmoor S Bauhofschlössle: 177 (126 ad., 51 juv.) - Quellung SO Weiher Röhrenmoos: 41 (19 ad., 22 juv.) Damit ergibt sich bei allen drei Flächen eine geschätzte Lebendichte von deutlich mehr als 100 Ind. / m ² Bei der Beprobung der FFH-Monitoringfläche Streuwiese am Ostufer des Mittelsees wurden insgesamt 153 Ind./ m ² ermittelt (105 ad., 48 juv.)
Beeinträchtigungen	A	Keine Beeinträchtigungen erkennbar
Gesamtzustand	A	Lebensstätte der Schmalen Windelschnecke in hervorragendem Erhaltungszustand (A)
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	7	mit Artfund	7
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung -
--------------------------------	------	----------------------

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360032	Laufende Nr.	
Typ	Artnachweis	Beobachtungsdatum	22.09.2017
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke Streuwiese Ostufer Mittelsee 1 (Individuenzahl in Probequadrat 0,25 m ²)		
		Beibeobachtung	0

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl
Zählgröße	Individuum, Exemplar
Stadium	Geschlecht
Vorkommenstatus	Verhalten
	Sonstiges
Quelle	Daten Naturschutzverwaltung, sonstige
Zus. Quelle	FFH-Monitoring Baden-Württemberg 2016/2017, Matthias Klemm
Datum	22.09.2017

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360033	Laufende Nr.	
Typ	Artnachweis	Beobachtungsdatum	22.09.2017
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke Streuwiese Ostufer Mittelsee II (Individuenzahl in Probequadrat 0,25 m ²)		
		Beibeobachtung	0

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Schmale Windelschnecke - 28324343310025

21.10.2020

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 67	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten Naturschutzverwaltung, sonstige
Zus. Quelle	FFH-Monitoring Baden-Württemberg 2016/2017, Matthias Klemm
Datum	22.09.2017

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360034	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	22.09.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke Streuwiese Ostufer Mittelsee III (Individuenzahl in Probequadrat 0,25 m ²)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 22	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten Naturschutzverwaltung, sonstige
Zus. Quelle	FFH-Monitoring Baden-Württemberg 2016/2017, Matthias Klemm
Datum	22.09.2017

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360035	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	22.09.2017
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke Streuwiese Ostufer Mittelsee IV (Individuenzahl in Probequadrat 0,25 m ²)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 40	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten Naturschutzverwaltung, sonstige
Zus. Quelle	FFH-Monitoring Baden-Württemberg 2016/2017, Matthias Klemm
Datum	22.09.2017

6. Punktinformation

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Schmale Windelschnecke - 28324343310025

21.10.2020

Punktinfo Nr.	28324343360036	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	02.09.2018
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke Hangquellmoor südlich vom Bauhofschlössle (Individuenzahl in Streuprobe 6l)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	177	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle					
Datum	02.09.2018				

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360037	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	02.09.2018
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke Hangquellmoor 250 m W Leupolzmühle (Individuenzahl in Streuprobe 6l)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	88	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle					
Datum	02.09.2018				

8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360055	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	02.09.2018
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke Quellmulde SO Weiher Röhrenmoos				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	41	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Schmale Windelschnecke - 28324343310025

21.10.2020

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	02.09.2018

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Schmale Windelschnecke - 28324343310026

21.10.2020

Gebiet FFH Untere Argen und Seitentäler
Art-Code 1014 **dtsh. Name** Schmale Windelschnecke **wiss. Name** *Vertigo angustior*
Erfassungseinheit Nr. 28324343310026
Erfassungseinheit Name Lebensstätte Schmale Windelschnecke II (ABA-Flächen)

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	8	Fläche (m²)	143435
Kartierer	Klemm, Matthias	1. Kartierdatum	31.08.2019	2. Kartierdatum	01.09.2019
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	14

Beschreibung Die Erfassungseinheit besteht aus 8 Teilflächen mit ABA-Bewertung:

- Streuwiesen SSW Leupolzmühle
- ND Kalkquellmoor Ruzenweiler
- Feuchtgebiet am Eisweiher bei Weingarten
- Streuwiesen Grundweiher am Holzhäusle
- Kalkflachmoor bei Fidelershof
- Streuwiesen am Pfaffenber NW Niederwangen
- NSG Hangquellmoor Bachholz Kalktuffquellen
- Hangquellmoor am Ostufer des Karlisweihers

Shape Export Lebensstätte drer Schmalen Windelschnecke in hervorragendem Erhaltungszustanduell

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000
Häufigkeit c häufig, große Population

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht		Anzahl -	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 31.08.2019

Biotoptypen

- 3220 Kleinseggen-Ried basenreicher Standorte
- 3310 Pfeifengras-Streuwiese
- 3322 Nasswiese basenreicher Standorte der montanen Lagen

Biotopelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt

- 8224 (73%)
- 8225 (5%)
- 8324 (22%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Schmale Windelschnecke - 28324343310026

21.10.2020

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Hervorragend: Alle genannten Flächen unterliegen einer regelmäßig durchgeführten Streumahd, und sind deshalb hinsichtlich ihrer Vegetationsstruktur sehr gut als Lebensraum für die Schmale Windelschnecke geeignet. Gleiches gilt bezüglich des Wasserhaushaltes, handelt es sich doch durchweg um Niedermoorflächen
Zustand der Population	B	Gut: In den sieben im Jahr 2018 entnommenen Mischproben waren folgende Individuenzahlen enthalten: - Streuwiesen SSW Leupolzühle: 7 (6 ad., 1 juv.) bzw. 71 (33 ad., 38 juv.) - Feuchtgebiet am Eisweiher bei Weingarten: 53 (20 ad., 53 juv.) bzw. 0 Streuwiesen Grundweiher am Holzhäusle: 22 (15 ad., 7 juv) bzw. 9 (7 ad., 2 juv.) -Kalkflachmoor bei Fidellershof: 23 (17 ad., 6 juv.) -Streuwiese am Pfaffenberg NW Niederwangen (Süd): 15 (6 ad., 9 juv.) - NSG Hangquellmoor Bachholz Kalktuffquellen: 11 (11 ad.) -Hangquellmoor am Ostufer des Karlisweihers: 11 (10 ad., 1 juv.) Daraus ergeben sich geschätzte Lebendichten von ca. 40 bis max. 100 Ind. / m2 Bei der Beprobung der FFH-Monitoringfläche ND Kalkquellmoor Ruzenweilerim September 2017 wurden insgesamt 68 Ind./ m2 ermittelt (60 ad., 8. juv) Daraus ergeben sich geschätzte Lebendichten von 44 bis max. 96 Ind. / m2

Beeinträchtigungen	A	Keine Beeinträchtigungen erkennbar
Gesamtzustand	A	Lebensstätte der Schmalen Windelschnecke in hervorragendem Erhaltungszustand (A)
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	Lebensstätte der Schmalen Windelschnecke in hervorragendem Erhaltungszustand (A)
--------------------------------	------	--------------------	--

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360038	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	31.08.2018
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke NSG Hangquellmoor Bachholz Kalktuffquellen (Individuenzahl in Streuprobe 6l)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	11	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	31.08.2018

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Schmale Windelschnecke - 28324343310026

21.10.2020

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360039	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	31.08.2018
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke Streuwiese am Pfaffenberg Nord (Individuenzahl in Streuprobe 6l)			

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 6	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	31.08.2018

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360040	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	31.08.2018
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke Streuwiese am Pfaffenberg Süd (Individuenzahl in Streuprobe 6l)			

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 15	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	31.08.2018

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360041	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	31.08.2018
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke Kalkflachmoor bei Fidlershof (Individuenzahl in Streuprobe 6l)			

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 23	Wert (m²,%)
------------------	----------------------	-------------------	------------------	-------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Schmale Windelschnecke - 28324343310026

21.10.2020

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges
<hr/>	
Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	31.08.2018

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360042	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	02.09.2018
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke Streuwiese SSW Leupolznühle 1 (Individuenzahl in Streuprobe 6l)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
<hr/>			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 71 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
<hr/>			
Quelle	Daten MaP-Erstellung		
Zus. Quelle			
Datum	02.09.2018		

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360043	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	02.09.2018
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke Streuwiese SSW Leupolznühle 2 (Individuenzahl in Streuprobe 6l)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
<hr/>			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 7 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
<hr/>			
Quelle	Daten MaP-Erstellung		
Zus. Quelle			
Datum	02.09.2018		

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360044	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	01.09.2018
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke Hangquellmoor am Ostufer des Karlisweiher (Individuenzahl in				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Schmale Windelschnecke - 28324343310026

21.10.2020

Streuprobe 6l)

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** Anzahl 11 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 01.09.2018

8. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28324343360045 **Laufende Nr.** **Beobachtungsdatum** 02.09.2018
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export Punktinformation Schmale Windelschnecke Feuchtgebiet am Eisweiher bei Weingarten Ost (Individuenzahl in Streuprobe 6l)

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** Anzahl 53 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 02.09.2018

9. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28324343360046 **Laufende Nr.** **Beobachtungsdatum** 01.09.2018
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export Punktinformation Schmale Windelschnecke Grundweiher am Holzhäusle I, Streuwiese am Hangfuß (Individuenzahl in Streuprobe 6l)

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** Anzahl 22 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle Daten MaP-Erstellung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Schmale Windelschnecke - 28324343310026

21.10.2020

Zus. Quelle
Datum 01.09.2018

10. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28324343360047 Laufende Nr. Beobachtungsdatum 01.09.2018
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0
Shape Export Punktinformation Schmale Windelschnecke Grundweiher beim Holzhäusle II, Streuwiese am Nordufer des Weiher (Individuenzahl in Streuprobe 6l)

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle
Datum 01.09.2018

11. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28324343360048 Laufende Nr. Beobachtungsdatum 13.09.2016
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0
Shape Export Punktinformation Schmale Windelschnecke ND Kalkquellmoor Ruzenweiler I (Individuenzahl in Probequadrat 0,25 m²)

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten Naturschutzverwaltung, sonstige
Zus. Quelle FFH-Monitoring Baden-Württemberg 2016/2017, Matthias Klemm
Datum 13.09.2016

12. Punktinformation

Punktinfo Nr. 28324343360049 Laufende Nr. Beobachtungsdatum 13.09.2016
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0
Shape Export Punktinformation Schmale Windelschnecke ND Kalkquellmoor Ruzenweiler I (Individuenzahl in Probequadrat 0,25 m²)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Schmale Windelschnecke - 28324343310026

21.10.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 12	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle	Daten Naturschutzverwaltung, sonstige			
Zus. Quelle	FFH-Monitoring Baden-Württemberg 2016/2017, Matthias Klemm			
Datum	13.09.2016			

13. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360050	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.09.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0	
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke ND Kalkquellmoor Ruzenweiler I (Individuenzahl in Probequadrat 0,25 m ²)			

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 13	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle	Daten Naturschutzverwaltung, sonstige			
Zus. Quelle	FFH-Monitoring Baden-Württemberg 2016/2017, Matthias Klemm			
Datum	13.09.2016			

14. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360051	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.09.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0	
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke ND Kalkquellmoor Ruzenweiler I (Individuenzahl in Probequadrat 0,25 m ²)			

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 19	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle	Daten Forstverwaltung, sonstige			
Zus. Quelle	FFH-Monitoring Baden-Württemberg 2016/2017, Matthias Klemm			
Datum	13.09.2016			

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Schmale Windelschnecke - 28324343310026

21.10.2020

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Schmale Windelschnecke - 28324343310029

21.10.2020

Gebiet FFH Untere Argen und Seitentäler
Art-Code 1014 **dtsh. Name** Schmale Windelschnecke **wiss. Name** *Vertigo angustior*
Erfassungseinheit Nr. 28324343310029
Erfassungseinheit Name Lebensstätte Schmale Windelschnecke III (C-Flächen)

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	7	Fläche (m²)	40986
Kartierer	Klemm, Matthias	1. Kartierdatum	31.08.2018	2. Kartierdatum	01.09.2018
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	3

Beschreibung Die Erfassungseinheit besteht aus drei Teilflächen in durchschnittlichem Erhaltungszustand:

- Streuwiesenbrache im NSG Bimisdorfer Mösle
- Streuwiese am Heuberg N Niederwangen
- Streuwiese 350 m SSW Vallereyer Weiher

In die Erfassungseinheit wurden weiterhin vier weitere Flächen aufgenommen, an denen keine Probenahme erfolgte, und somit keine Bewertung möglich ist

- ND Quellmoor Ruzenweiler (nördliche Teilfläche)
- Nasswiese Große Wiese O Ruzenweiler
- Nasswiesenbrache Missenholz O Ruzenweiler
- Streuwiese am Heuberg NW Niederwangen (östlich Weg)

Shape Export Lebensstätte der Schmalen Windelschnecke in durchschnittlichem bis beschränktem Erhaltungszustand

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie sd Häufigkeit nach Standarddatenbogen Natura 2000
Häufigkeit r selten, mittlere bis kleine Population

Zählgröße	keine Angabe / unbekannt	Geschlecht	Anzahl	-	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

Quelle Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle Insgesamt 8 lebende Individuen in 3 Streuproben (je 6l), Erhebung 31.08. bis 02.09.2018
Datum 31.08.2018

Biotoptypen 3220 Kleinseggen-Ried basenreicher Standorte
 3322 Nasswiese basenreicher Standorte der montanen Lagen

Biotopenelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (30%)
 8225 (26%)
 8324 (44%)

Nutzungen 421 Streumahd, unregelmäßig
 422 Streumahd, regelmäßig

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Schmale Windelschnecke - 28324343310029

21.10.2020

Beeinträchtigungen 221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen **Grad** 1 schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Mittel bis schlecht: Aus unterschiedlichen Gründen nur deutlich eingeschränkte Habitateignung (zu dichte Vegetationsstruktur, niedriger Kalkgehalt, Wasserhaushalt)
Zustand der Population	C	Mittel bis schlecht: In den drei entnommenen Stichproben waren nur wenige lebenden Individuen enthalten: Streuwiesenbrache im NSG Bimisdorfer Mösle: 4 (3 ad., 1 juv) - Streuwiese am Heuberg N Niederwangen: 1 (0 ad., 1 juv.) - Streuwiese 350 m SSW Vallereyer Weiher: 4 (2 ad., 1 juv.)
Beeinträchtigungen	A	An allen drei beprobten Flächen geringe Beeinträchtigungen durch Nährstoffeinträge aus angrenzenden Flächen
Gesamtzustand	C	Lebensstätte der Schmalen Windelschnecke in durchschnittlichem bis beschränktem Erhaltungszustand
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben 4 **mit Artfund** 3

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360052	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	31.08.2018
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke Streuwiese am Heuberg (Individuenzahl in Streuprobe 6l)				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle					
Datum	31.08.2018				

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360053	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	01.09.2018
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke Streuwiese 300 m SSO Vallereyer Weiher (Individuenzahl in Streuprobe 6l)				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
8324343 - Schmale Windelschnecke - 28324343310029

21.10.2020

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 01.09.2018

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360054	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	02.09.2018
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0
Shape Export	Punktinformation Schmale Windelschnecke Feuchtgebiet Bimisdorfer Mösle, Feuchtwiesenbrache (Individuenzahl in Streuprobe 6l)			

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

Zus. Quelle

Datum 02.09.2018

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Helm-Azurjungfer - 28324343310030

21.10.2020

Gebiet FFH Untere Argen und Seitentäler
Art-Code 1044 **dtsh. Name** Helm-Azurjungfer **wiss. Name** *Coenagrion mercuriale*
Erfassungseinheit Nr. 28324343310030
Erfassungseinheit Name Lebensstätte der Helm-Azurjungfer, FND Quellmoor Ruzenweiler

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	616
Kartierer	Kiechle, Josef (Bietergemeinsch. "Büro für ökologische Landschaftsplanung u. 365° freiraum + umwelt)	1. Kartierdatum	11.07.2019	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	3

Beschreibung Die Helm-Azurjungfer wird in der Roten Liste der Libellen Baden-Württembergs (HUNGER & SCHIEL 2006) als gefährdet (Rote Liste 3) gelistet. Bevorzugt besiedelt diese Art gut besonnte, meist quellige Gräben und Bäche mit krautiger Vegetation, vorzugsweise mit Kleinröhrichten. Im FFH-Gebiet sind solche Habitatstrukturen eher selten. Im FND Quellmoor Ruzenweiler kommt die Art im Grabensystem des kalkreichen Niedermoorbereiches vor.

Bedingt durch die anhaltende Trockenheit floss während der Kartierung nur wenig Wasser, oberhalb eines Knickes lag der Graben vollständig trocken. Insgesamt wurden an dem Graben 3 Individuen gezählt, die sich überwiegend im wasserführenden Abschnitt aufhielten. Es handelte sich dabei um drei Männchen, wovon eines noch nicht vollständig ausgefärbt war. Begleitart im FND Ruzenweiler ist u.a. die Zarte Rubinjungfer (*Ceragrion tenellum*).

Der Zustand der Population wird trotz der geringen Individuenanzahl, aufgrund eines Bodenständigkeitsindizes, auf die Wertstufe B gesetzt. Es besteht nur eine geringe Beeinträchtigung durch Nährstoffeinträge aus den angrenzenden Flächen. Sonstige Beeinträchtigungen sind nicht zu erkennen (Wertstufe A). Die Quellrinnsale (Graben) in diesem kalkreichen Niedermoor sind flach, schwach durchströmt, nicht beschattet und führen zum Großteil ganzjährig Wasser. Die Habitatstruktur wird mit gut (B) bewertet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	bl	Häufigkeit (Libellenkartierung Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	II	2 - 5			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	3
Stadium	adult, Imago	Verhalten		Wert (m²,%)	-
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	11.07.2019				

Biotoptypen 1260 Graben

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (100%)

Nutzungen - -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Helm-Azurjungfer - 28324343310030

21.10.2020

Beeinträchtigungen 221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen **Grad** 1 schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	Aufgrund des späten Kartiertermins sind mit mehr als 3 Individuen zu rechnen. Ein Männchen war noch nicht vollständig ausgefärbt. Somit liegt ein Bodenständigkeitsindiz vor. Der Zustand der Population wird deshalb mit B bewertet.
Beeinträchtigungen	A	Geringe Beeinträchtigungen durch Nährstoffeinträge aus angrenzenden Flächen
Gesamtzustand	B	Die Population befindet sich auf Gebietsebene aktuell in einem gutem Erhaltungszustand (B), trotz geringer Individuenanzahl scheint sich die Art im nachgewiesenen Gebiet seit mehreren Jahren fortzupflanzen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360056	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	11.07.2019
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360057	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	11.07.2019
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360058	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	11.07.2019
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export	Noch nicht vollständig ausgefärbtes Männchen (Bodenständigkeitsindiz)				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Biber - 28324343310031

21.10.2020

Gebiet FFH Untere Argen und Seitentäler
Art-Code 1337 **dtsh. Name** Biber **wiss. Name** Castor fiber
Erfassungseinheit Nr. 28324343310031
Erfassungseinheit Name Lebensstätte des Bibers

Interne Nr. - **Feld Nr.** - **Anzahl Teilflächen** 17 **Fläche (m²)** 2324653
Kartierer Grom, Josef (für **1. Kartierdatum** 07.10.2018 **2. Kartierdatum**
Bietergemeinschaft Kübler
& Kiechle)
Kartierungsmethodik Nachweis auf **Beibeobachtungen** **Punktinformationen** 16
Gebietsebene

Beschreibung Die Besiedlung des FFH-Gebiets durch den Biber ist schon weit fortgeschritten, aber noch nicht abgeschlossen. Eine größere Besiedlungslücke besteht noch im Gewässersystem Haslach/Rhone. Insgesamt sind etwa 16 Biberreviere am Karbach und an der Unteren Argen bekannt. Da der Biber in großen Fließgewässern wie der Unteren Argen keine Biberdämme baut, bleiben die Reviere hier teilweise unbemerkt. Mit Ausnahme von Untere Argen, Haslach/Rhone und Karbach ist die Wasserführung der Fließgewässer häufig zu gering oder die Seitentäler sind zu steil für eine dauerhafte Besiedlung durch den Biber. Auch in der Unteren Argen als Hauptgewässer muss der Biber mit stark schwankenden Abflüssen zurecht kommen. Deshalb werden hier bevorzugt Staubereiche oder Bereiche mit aufgeteilten Gewässerarmen besiedelt. Insgesamt kann der Erhaltungszustand des Bibers auf Gebietsebene als gut (B) angenommen werden (Experteneinschätzung).

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Revier	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten	16	-	
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 07.10.2018

Biotoptypen - -

Biotopenelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (97%)
34 Adelegg (2%)

TK-Blatt 8224 (13%)
8225 (42%)
8226 (9%)
8324 (30%)
8326 (6%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Biber - 28324343310031

21.10.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Insgesamt kann der Erhaltungszustand des Bibers auf Gebietsebene als gut (B) angenommen werden (Experteneinschätzung).
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360059	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.10.2018
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360060	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.10.2018
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360061	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.10.2018
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360062	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.10.2018
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360063	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.10.2018
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Biber - 28324343310031

21.10.2020

6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360064	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.10.2018
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360065	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.10.2018
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360066	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.10.2018
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360067	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.10.2018
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360068	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.10.2018
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360069	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.10.2018
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360070	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.10.2018
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Biber - 28324343310031

21.10.2020

13. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360071	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.10.2018
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

14. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360072	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.10.2018
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

15. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360073	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.10.2018
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

16. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360074	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.10.2018
Typ	Revier		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Groppe - 28324343310032

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name <i>Cottus gobio</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28324343310032		
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte der Groppe/Untere Argen unterhalb Gottrazhofer Stausee		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	5	Fläche (m²)	899423
Kartierer	Grom, Josef (für Bietergemeinschaft Kübler & Kiechle)	1. Kartierdatum	12.10.2018	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung

Der Gottrazhofer Stausee wird von Seiten der Fischerei aufgrund der Erwärmung des Fließgewässers als Beeinträchtigung gesehen (mündl. Mitteilung Dußling und Raible). Da sich dies auch in den Fanglisten abbildet, wird der Gewässerabschnitt unterhalb des Stausees als separate Erfassungseinheit betrachtet. Die Habitateignung der Unteren Argen wird hier mit gut (B) bewertet. Einschränkende Rahmenbedingungen sind die beschriebene Tendenz zum Cyprinidengewässer sowie die Dynamik des Gewässers, die mit stark wechselnden Abflüssen einhergeht. Auf der Grundlage der durchgeführten Elektrofischung wird der Zustand der Population mit mittel bis schlecht (C) bewertet. In der Probestrecke bei Oberau wurden lediglich 9 Gropfen/100 m nachgewiesen. Bei einer früheren Befischung im Jahr 2010 wurden hier 13 Groppe/500 m erfasst. An anderen Stellen waren die Fangzahlen ähnlich gering: 1 Groppe/150 m bei Dürren (2013), 74 Gropfen bei Herfatz (2012), 8 Gropfen/100 m bei Beutelsau (2008), 4 Gropfen/200 m bei der Neumühle, 20 Gropfen/600 m unterhalb des Stausees (2004). Insgesamt resultiert aus der räumlichen Ausdehnung und Verbundsituation noch ein guter Erhaltungszustand (B).

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 9	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	12.10.2018			

Biotoptypen --

Biotoperelemente 309 Totholz

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt

8224 (12%)
8225 (55%)
8324 (33%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Groppe - 28324343310032

21.10.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Insgesamt resultiert aus der räumlichen Ausdehnung und Verbundsituation noch ein guter Erhaltungszustand (B).
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360075	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	12.10.2018
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 12.10.2018

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Groppe - 28324343310033

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name <i>Cottus gobio</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28324343310033		
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte der Groppe/Untere Argen zwischen Gottrazhofer Stausee und Ratzenhofen		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	7	Fläche (m²)	273140
Kartierer	Grom, Josef (für Bietergemeinschaft Kübler & Kiechle)	1. Kartierdatum	07.10.2018	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Oberhalb des Gottrazhofer Stausees entfällt die Beeinträchtigung des Stausees. Die strukturelle Ausstattung und räumliche Ausdehnung des Gewässers weisen auf eine gute Habitateignung (B) hin. In der Probestrecke bei Ratzenhofen wurden 167 Groppen/115 m aller Altersklassen erfasst. Auch bei früheren Befischungen wurden merklich mehr Tiere gefangen im Vergleich zum Gewässerabschnitt unterhalb des Stausees: 258 Groppen/140 m bei Dengeltshofen (2006), 94 Groppen/170 m bei Neutrauchburg (2009), 99 Groppen/210 m bei Maxbauer (2009). Der Zustand der Population wird als mittel (B) eingestuft, woraus sich ein guter Erhaltungszustand (B) ableitet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl 167	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	10.07.2018

Biotoptypen --

Biotopelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt	8225 (46%)
	8226 (54%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	- -	Grad	-
---------------------------	-----	-------------	---

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Groppe - 28324343310033

21.10.2020

Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Insgesamt wird ein guter Erhaltungszustand (B) festgestellt.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360076	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	07.10.2018
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	167	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	07.10.2018

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Groppe - 28324343310034

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name	Cottus gobio
Erfassungseinheit Nr.	28324343310034		
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte der Groppe/Untere Argen oberhalb von Ratzenhofen		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	4	Fläche (m²)	115881
Kartierer	Grom, Josef (für Bietergemeinschaft Kübler & Kiechle)	1. Kartierdatum	07.10.2018	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Ca. 100 m oberhalb der K 8018 war die Untere Argen am 07.10.2018 trockengefallen. Die Lebensstätte der Groppe umfasst dennoch die gesamte Untere Argen bis zur Oberen Grenze des FFH-Gebietes. Habitatqualität und Zustand der Population werden als fachliche Einschätzung jeweils mit C bewertet. Der Erhaltungszustand ist demzufolge mittel bis schlecht C.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biotoptypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (69%)
34 Adelegg (29%)

TK-Blatt 8226 (24%)
8326 (76%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	C	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Groppe - 28324343310034

21.10.2020

Gesamtzustand C Der Erhaltungszustand ist mittel bis schlecht C.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Groppe - 28324343310035

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name Cottus gobio	
Erfassungseinheit Nr.	28324343310035		
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte der Groppe/Haslach/Rhone Unter- und Mittellauf		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	3	Fläche (m²)	37998
Kartierer	Grom, Josef (für Bietergemeinschaft Kübler & Kiechle)	1. Kartierdatum	12.10.2018	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Im Unterlauf ist das Gewässer sehr naturnah ausgebildet. Die Habitatqualität unter dem Aspekt der räumlichen Ausdehnung und der Anbindung an die Untere Argen ist als hervorragend (A) einzustufen. Mit 79 Gropfen/100 m unterhalb der Lochmühle entspricht die Population dem Erwartungswert. Die im großen Umfang stattfindende Reproduktion lässt die Bewertung A zu. Limitierend wirkt lediglich der gute Bachforellenbestand, der aber u. a. auch auf den hervorragenden Erhaltungszustand der Groppe zurückzuführen ist. Im Mittellauf (Rhone) ist das Gewässer in Teilbereichen etwas monotonisiert, ohne dass sich die Bewertungen wesentlich ändern. Auf Höhe von Amtzell wurden 88 Gropfen/100 m erfasst.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	79	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	12.10.2018

Biotoptypen --

Biotopelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8324 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Groppe - 28324343310035

21.10.2020

Beeinträchtigungen A -
Gesamtzustand A Der Erhaltungszustand wird aber nach fachlicher Einschätzung mit (A) bewertet.
Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360077	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	12.10.2018
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 12.10.2018

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Groppe - 28324343310036

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler	wiss. Name	Cottus gobio
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe		
Erfassungseinheit Nr.	28324343310036		
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte der Groppe/Haslach/Rhone Oberlauf		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	5	Fläche (m²)	32499
Kartierer	Grom, Josef (für Bietergemeinschaft Kübler & Kiechle)	1. Kartierdatum	07.10.2018	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Aus dem Oberlauf liegen keine Befischungsergebnisse vor. Bei den nächtlichen Krebskontrollen wurden überraschender Weise keine Gropfen gesichtet. Die Durchgängigkeit des Gewässers wird von künstlichen Wanderungshindernissen (Wehre, Verdolungen) eingeschränkt. Die Niedrigwasserführung in der Rhone ist gering. Die anderen beiden Quellbäche sind im Untersuchungsjahr nahezu ausgetrocknet. Aufgrund eines dokumentierten Handfangs einer Groppe im Pfaumoosgraben (2010) wird der Oberlauf des Gewässersystems vollständig als Lebensstätte eingestuft. Der Erhaltungszustand wird aber nach fachlicher Einschätzung mit (C) bewertet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Zählgröße			
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biotoptypen --

Biotopelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8224 (97%)
8324 (3%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Groppe - 28324343310036

21.10.2020

Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	C	Der Erhaltungszustand wird aber nach fachlicher Einschätzung mit (C) bewertet.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Groppe - 28324343310037

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler	wiss. Name	Cottus gobio
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe		
Erfassungseinheit Nr.	28324343310037		
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte der Groppe/Karbach		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	6	Fläche (m²)	26924
Kartierer	Grom, Josef (für Bietergemeinschaft Kübler & Kiechle)	1. Kartierdatum	12.10.2018	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Bei Untermatzen ist der Karbach naturnah und weist eine gute Habitatqualität (B) auf. Im Bereich einer ehemaligen Papierfabrik wird die Durchgängigkeit beeinträchtigt. Mit 66 Gropfen/100 m und ausgewogenem Altersaufbau ist der Zustand der Population gut. Daraus ergibt sich ein guter Erhaltungszustand (B). Bei Ruzenweiler hat das Gewässer Wiesenbachcharakter und einen deutlich geringeren Abfluss, was aber an der Bewertung nichts ändert.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 46	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	12.10.2018

Biotoptypen --

Biotopelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt	8224 (89%)
	8324 (11%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	- -	Grad	-
---------------------------	-----	-------------	---

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Groppe - 28324343310037

21.10.2020

Gesamtzustand B Der Erhaltungszustand wird aber nach fachlicher Einschätzung mit (B) bewertet.
Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360078	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	12.10.2018
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 12.10.2018

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Groppe - 28324343310038

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler	
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name <i>Cottus gobio</i>
Erfassungseinheit Nr.	28324343310038	
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte der Groppe/Rohrdorfer Bach	

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	905
Kartierer	Grom, Josef (für Bietergemeinschaft Kübler & Kiechle)	1. Kartierdatum	07.10.2018	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Aufgrund der eingeschränkten Zugänglichkeit lag die Probestrecke knapp außerhalb des FFH-Gebietes. Hier war die Habitatqualität durch die gut strukturierte Gewässersohle gut bis hervorragend. 123 Groppen/100 m und ein hoher Anteil an Jungfischen weisen auf einen hervorragenden Zustand der Population und einen hervorragenden Erhaltungszustand der Groppe im Rohrdorfer Bach hin.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 123	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 07.10.2018

Biotoptypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (100%)

TK-Blatt 8226 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Der Erhaltungszustand wird aber nach fachlicher Einschätzung mit (A) bewertet.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Groppe - 28324343310038

21.10.2020

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	28324343360079	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.10.2018
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0	
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 123	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 07.10.2018

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Strömer - 28324343310039

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler		
Art-Code 1131	dtsh. Name Strömer	wiss. Name	Leuciscus souffia
Erfassungseinheit Nr.	28324343310039		
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte des Strömers		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen 5	Fläche (m²) 899422
Kartierer	Grom, Josef (für Bietergemeinschaft Kübler & Kiechle)	1. Kartierdatum 07.10.2018	2. Kartierdatum
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	Punktinformationen

Beschreibung
 Die Fischereiforschungsstelle Baden-Württemberg konnte den Strömer im FFH-Gebiet 8324-343 in den vergangenen Jahren mehr oder weniger regelmäßig in der Unteren Argen feststellen. Von den Seitengewässern liegen keine Nachweise vor. Bei den durchgeführten Befischungen wurden ebenfalls keine Strömer gefangen. Auf der Grundlage der vorhandenen Unterlagen beschränkt sich die Lebensstätte des Strömers deshalb auf den Gewässerabschnitt unterhalb des Gottrazhofer Stausees.
 Die Habitatsignung in der Unteren Argen wird aufgrund seiner überwiegend guten strukturellen Ausstattung mit gut (B) bewertet. Aufgrund des unsteten Vorkommens und der insgesamt geringen Individuenzahlen wird der Zustand der Population mit mittel bis schlecht (C) bewertet. Beispielhafte Fangzahlen von Befischungen bei Dürren: 35 Strömer/220 m (2013), 5 Strömer/250 m (2013), 3 Strömer/140 m (2013), 59 Strömer/140 m (2014).

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie			
Häufigkeit			
Zählgröße		Geschlecht	Anzahl
Stadium		Verhalten	Wert (m²,%)
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Quelle			
Zus. Quelle			
Datum			
Biototypen	--		
Biotopelemente	- -		
Naturraum	33 Westallgäuer Hügelland (100%)		
TK-Blatt	8224 (12%) 8225 (55%) 8324 (33%)		
Nutzungen	- -		
Beeinträchtigungen	- -		Grad -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Strömer - 28324343310039

21.10.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	C	Da sich das Vorkommen des Strömers auf Gebietsebene nur auf einen Gewässerabschnitt der Unteren Argen beschränkt, wird der Erhaltungszustand insgesamt mit durchschnittlich oder beschränkt (C) bewertet.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Großes Mausohr - 28324343310041

21.10.2020

Gebiet	FFH Untere Argen und Seitentäler		
Art-Code 1324	dtsh. Name Großes Mausohr	wiss. Name <i>Myotis myotis</i>	
Erfassungseinheit Nr.	28324343310041		
Erfassungseinheit Name	Lebensstätte des Großen Mausohrs		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	12	Fläche (m²)	9424195
Kartierer	Fiedler, Wolfgang (für Bietergemeinschaft Kübler & Kiechle)	1. Kartierdatum	15.05.2015	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Nachweis auf Gebietsebene	Beibeobachtungen		Punktinformationen	

Beschreibung Innerhalb des FFH-Gebietes wurde das Große Mausohr gemäß Datenbank der AG Fledermausschutz Baden-Württemberg bisher nicht nachgewiesen. Da sich Mausohren auf Jagd-flügen bis über 15 km weit vom Quartier entfernen können und höchstwahrscheinlich nicht alle Quartiere dieser Art bekannt sind, ist ein regelmäßiges Auftreten jagender Individuen im FFH-Gebiet anzunehmen und es ist legitim, geeignete Jagdgebiete als Lebensstätten auszuweisen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biotoptypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum 33 Westallgäuer Hügelland (99%)
34 Adelegg (1%)

TK-Blatt 8224 (18%)
8225 (46%)
8226 (8%)
8324 (25%)
8326 (3%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8324343 - Großes Mausohr - 28324343310041

21.10.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Die Bewertung des Erhaltungszustandes mit gut – B erfolgt aufgrund der eingeschränkten Erfassungsmethodik lediglich als Einschätzung.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -
